



# universität uulm

Zum Aufbau des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit am Standort Ulm ist am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (Direktor: Prof. Dr. Florian Steger) zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position zu besetzen:

## Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d), in Vollzeit

Kindheit und Jugend sind zentrale Lebensabschnitte, in denen die Weichen für die Gesundheit im gesamten Leben gestellt werden. Um Kindern und Jugendlichen in jeder Entwicklungsphase eine dem aktuellen Forschungsstand entsprechende, bestmögliche Krankheitserkennung und medizinische Versorgung zu geben, startete Mitte 2024 nach langjähriger Planung und Entwicklung die Aufbauphase für das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanzierte Deutsche Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ). Für das jüngste unter den Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (DZG) wurden aufgrund ihrer Exzellenz sieben universitäre Standorte mit außeruniversitären Partnerinstitutionen in Deutschland kompetitiv ausgewählt.

Der Standort Ulm fokussiert sich auf Stoffwechsel, Hormone und Adipositas, die normale und gestörte Entwicklung des Immunsystems sowie psychisch-neurologische Störungen und ihre immunmetabolische Basis. Er ist in der molekularen Medizin sowie in psychologischen, digitalen und ethischen Aspekten dieser Schwerpunkte ausgewiesen.

Wir bieten Ihnen spannende Karrieremöglichkeiten an der Spitze der pädiatrischen Forschung in Deutschland. Mit Ihrem Beitrag können Sie etwas Neues von Anfang an mitgestalten und dabei wichtige Verbesserungen für Betroffene und die gesunde Entwicklung zukünftiger Generationen bewirken.

Sie werden im Forschungsbereich Adipositas, Hormone und Metabolismus des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ) den wichtigen Aspekt der Patientenbeteiligung (PPPI) wissenschaftlich begleiten, und zwar hinsichtlich der ethischen, rechtlichen und sozialen Herausforderungen.

### Was wir Ihnen bieten:

- Attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag TV-L sowie betrieblicher Altersversorgung (VBL)
- Jahressonderzahlungen
- Intensiven wissenschaftlichen Austausch mit anderen Spitzenstandorten der pädiatrischen Forschung in Deutschland mit internationaler Vernetzung
- Für Nachwuchswissenschaftler (m/w/d) ein DZKJ-eigenes strukturiertes Nachwuchsförderprogramm, die DZKJ Academy
- Mögliche Aufnahme in das strukturierte Promotionsprogramm der International Graduate School in Molecular Medicine Ulm, unsere ursprünglich aus der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder heraus gegründete Graduiertenschule
- 
- Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z.B. betriebseigene Kindergärten und Kinderkrippe
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Personalwohnheim und Zuschuss für den ÖPNV
- Betriebliche Gesundheitsförderung (z. B. Kooperationen mit verschiedenen Fitnessstudios)
- Vielfältige Corporate Benefits/Vergünstigungen

### Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin bzw. eines geistes- oder sozialwissenschaftlichen Fachs voraus, eine Promotion ist von Vorteil.
- nachgewiesene Fachkenntnisse in Angewandter Ethik und empirischer Sozialforschung
- nachgewiesene Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- nachgewiesene Erfahrung in der Koordination wissenschaftlicher Forschungsprojekte
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.
- Sie sind verantwortungsbewusst, teamfähig und zielorientiert und zuverlässig
- Teamgeist und Flexibilität
- Bereitschaft, sich in neue Arbeitsgebiete einzuarbeiten

Haben wir ihr Interesse geweckt?

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder E-Mail unter dem Stichwort DZJK-Obesity-29 bis zum 04.06.2026 an:

Institut für Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin

(Direktor: Prof. Dr. Florian Steger)

Oberberghof 7

89081 Ulm

E-Mail: [med.gte@uni-ulm.de](mailto:med.gte@uni-ulm.de)

Die Einstellung erfolgt über die Verwaltung des Klinikums im Auftrag des Landes Baden-Württemberg. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Die Universität Ulm strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Eine an die Befristung anschließende Weiterbeschäftigung ist möglich.